

Lösungen zur indirekten Rede

Übung 1: Forme die folgenden Sätze in die indirekte Rede um. Achte auf die korrekten Verbformen und Personalpronomen. Formulierungen mit «dass» und «würden» sind nicht erlaubt.

1. Sie erzählte: «Gestern hatten wir Glück im Unglück.»
Sie erzählte, gestern hätten sie Glück im Unglück gehabt.
2. Die Schüler fragen: «Gehen wir auf die Schulreise?»
Die Schüler fragen, ob sie auf die Schulreise gingen.
3. Er fragte mich: «Kommst du auch an die Party?»
Er fragte mich, ob ich auch an die Party käme.
4. Ich sagte: «Wenn ich sehe, wie es funktioniert, begreife ich es auch.»
Ich sagte, wenn ich sähe, wie es funktioniere, begriffe ich es auch.
5. Maria berichtet: «Ganz in der Nähe brach jemand ein, floh jedoch ohne Beute.»
Maria berichtet, ganz in der Nähe sei jemand eingebrochen, jedoch ohne Beute geflohen.
6. Der Vater rief Max zu: «Bring mir das Sägeblatt und den Hammer!»
Der Vater rief Max zu, er solle ihm das Sägeblatt und den Hammer bringen.
7. Unser Lehrer meint: «Heute gibt es eine Matheprüfung.»
Unser Lehrer meint, heute gebe es eine Matheprüfung.
8. Die Schüler sagen: «Wir geben uns viel Mühe beim Erledigen der Hausaufgaben.»
Die Schüler sagen, sie gäben sich viel Mühe beim Erledigen der Hausaufgaben.
9. Die Politiker behaupten: «Es ist alles unter Kontrolle.»
Die Politiker behaupten, es sei alles unter Kontrolle.
10. Thomas sagt: «Brause doch nicht gleich auf wegen einer schlechten Note!»
Thomas sagt, ich solle doch nicht gleich wegen einer schlechten Note aufbrausen.
11. Hannah erzählt: «Das Kind konnte nicht gut schwimmen.»
Hannah erzählt, das Kind habe nicht gut schwimmen können.